

EINFÜHRUNG IN KI-GESTÜTZTE PROZESSAUTOMATISIERUNG

Praktische Anwendung mit Agenten-basierten Workflows

Referenten: Thomas Skodawessely, Christian Schlecht



InfAI[®]
Institut für Angewandte Informatik



KÜNSTLICH
MENSCHLICH
INTELLIGENT

KOMPETENZZENTRUM

- KMI ist ein Kompetenzzentrum des InfAI e. V. (Institut für Angewandte Informatik), einem An-Institut der Universität Leipzig
- Leitung Dr. Christian Zinke-Wehlmann
- Gründung 2022, 24 Mitarbeitende
- Interdisziplinäre Teams: KI-Expertise vereint mit arbeitswissenschaftlicher und soziologischer Fachkenntnis
- Schwerpunkte
 - KI-Entwicklung und nachhaltiger Einsatz
 - Datenkompetenz und digitale Bildung
 - Organisations-, Arbeits- und Dienstleistungsforschung
 - Gestaltung von Digitalisierungs- und Transformationsprozessen



<https://kmi-leipzig.de/>

WAS IST UNSER ZIEL?

KMI möchte die **regionale Wirtschaft** in die Lage versetzen, sozialen, ökologischen und ökonomischen Nutzen durch den **arbeitsgestalterisch begleiteten Einsatz von KI** innerhalb der Unternehmen sowie über die Unternehmensgrenzen hinweg zu schaffen.

WAS NEHMEN SIE HEUTE AUS DEM WORKSHOP MIT?

VERSTEHEN

...wie KI-gestützte Workflows grundsätzlich funktionieren.

ERLEBEN

Einen KI-Flow Schritt-für-Schritt gemeinsam entwickeln und testen.

ÜBERTRAGEN

Eigene Anwendungsfälle erkennen und einordnen.

1. **Einstieg & Live-Demo**

Welcher Struktur folgen KI-Flows?

Ein Beispiel zeigt, was KI-Flows leisten können

2. **Gemeinsam einen Workflow entwickeln**

Schritt-für-Schritt vom Problem zur Umsetzung

3. **Eigene Anwendungsfälle identifizieren**

Wo könnten Sie KI-Flows sinnvoll einsetzen?

4. **Diskussion: Chancen, Grenzen, nächste Schritte**

Austausch zu Potenzialen, Risiken und Praxisfragen

LIVE DEMO

unstrukturierte Informationen → Verarbeitung durch KI-Workflow → strukturiertes Ergebnis

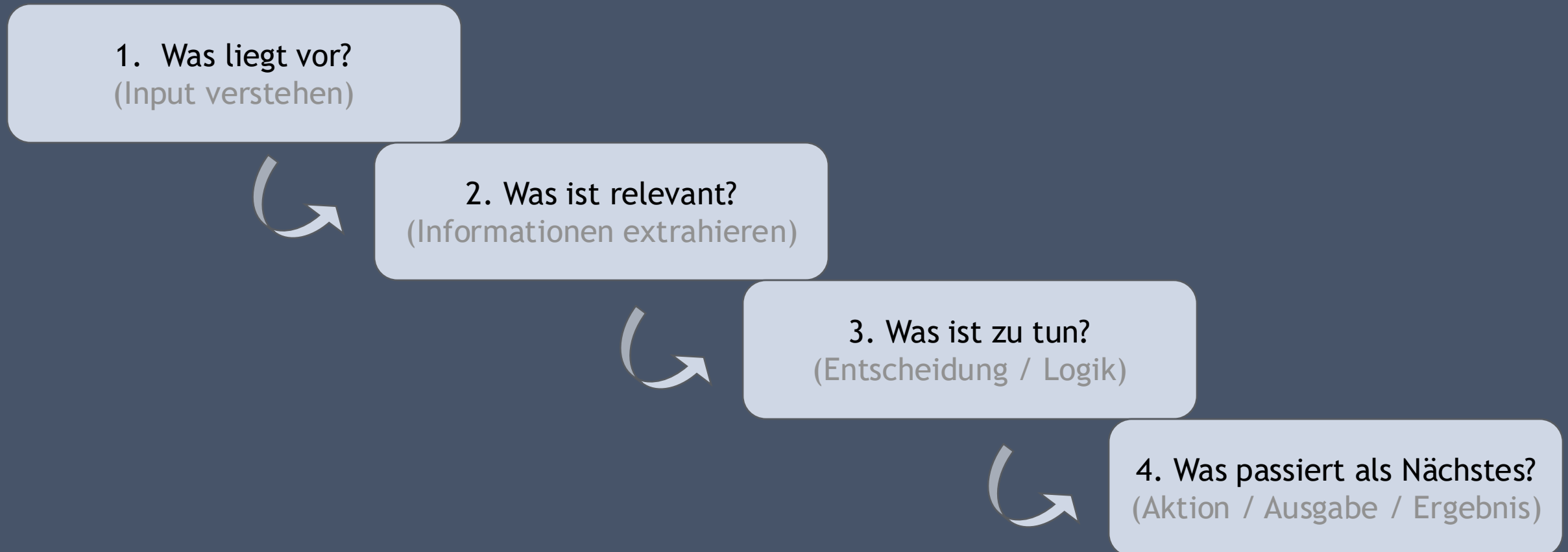
WAS IST EIN KI-WORKFLOW?

... mehr als eine einzelne Antwort eines LLM!



WIE „DENKT“ EIN KI-WORKFLOW?

Eine Aufgabe wird in Teilschritte zerlegt:



MÖGLICHE TOOLS

- n8n
- flowise
- langflow
- Dify

Wir nutzen heute Flowise aufgrund des niedrighschwelligen Zugangs

DEN WORKFLOW BAUEN

WO KÖNNTE EIN KI-WORKFLOW IN IHREM ALLTAG HELFEN?

Denken Sie an Aufgaben, die...

- sich regelmäßig wiederholen
- zeitintensiv oder einfach nervig sind
- ggf. mit Informationen arbeiten (E-Mails, PDFs, Texts, Bilder, Videos, Excel-Tabellen, etc.)

kein kompletter Use Case nötig, auch Probleme oder offene Fragen sind ein guter Start.

- Wo sehen Sie bei sich Potenzial?
- Wo wäre der Nutzen groß?
- Welche Bedenken gibt es ggf.?
- Woran könnte es in der Praxis scheitern?

VOM WORKSHOP ZUR ANWENDUNG

- erste Ideen im Kopf?
- konkrete Herausforderungen im Arbeitsalltag?
- offene Fragen zu Workflows, Potenzialen oder Grenzen?

Wir freuen uns über den Austausch mit Ihnen!

KONTAKT

Christian Schlecht

wissenschaftlicher Mitarbeiter

schlecht@infai.org

Thomas Skodawessely

wissenschaftlicher Mitarbeiter

skodawessely@infai.org

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt KMI wird im Rahmen der Fördermaßnahme „Zukunft der Arbeit: Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung – Künstliche Intelligenz“ im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

